

Case Study

KI-basierte Textbearbeitung: Wie Schlütersche Fachmedien ihre Content-Produktion um 50 % beschleunigt

2 x

schnellere Artikel-Textbearbeitung

30 %

der News-Artikel mithilfe von KI optimiert



Die Schlüterschen Fachmedien, ein Tochterunternehmen der Schlüterschen Verlagsgesellschaft, bieten ein vielseitiges Portfolio an Fachzeitschriften, Branchenportalen, Fachbüchern, Events und eLearning-Informationen. Mit Angeboten in den Bereichen Industrie, Handwerk, Bau, Automotive & Mobility sowie Tiergesundheit ist die Schlütersche ein führender Anbieter praxisorientierter Fachinformationen.

Im Rahmen der Unternehmensstrategie „Schlütersche 2027“ verfolgt die Mediengruppe das Ziel, sich als digital- und nutzwertorientierten, hocheffizienten Anbieter zu positionieren. Dazu gehört auch die gezielte Integration von KI, um redaktionelle Prozesse zu optimieren und Effizienzpotenziale zu heben.

Die Herausforderung

Die Redaktionen der Schlüterschen standen vor der Aufgabe, ihre Zielgruppen kontinuierlich mit aktuellen Fachinformationen zu versorgen, ohne Abstriche bei der journalistischen Qualität zu machen. Ziel war es, eine möglichst hochgradig automatisierte Lösung zu finden, die Routineaufgaben erleichtert und den Redakteurinnen und Redakteuren mehr Zeit für aufwändige, inhaltlich tiefgehende Beiträge lässt. Zugleich sollte die Frequenz von Newsmeldungen gesteigert werden.

Die drei zentralen Vorgaben für die künftige Content-Produktion lauteten:

- **Effizienzsteigerung:** Die Textproduktion sollte beschleunigt und Ressourcen effektiver genutzt werden.
- **Qualitätsjournalismus:** Fachlich präzise und zielgruppengerechte Inhalte mussten auch in Zukunft sichergestellt werden.
- **SEO-Optimierung:** Texte sollten für eine bessere Sichtbarkeit und mehr Reichweite in Suchmaschinen überarbeitet werden.

Die Lösung

Die Schlütersche entschied sich für den Einsatz des AI Content Assistant von Retresco, der das Umschreiben, Editieren und Zusammenfassen von Texten automatisiert. Der AI Content Assistant wird als Online-Tool genutzt und ist die bestehenden Systeme der Schlüterschen integriert. Redakteurinnen und Redakteure können auf Basis von Ausgangstexten verschiedene Edits für ganze Artikel oder einzelne Textpassagen erstellen, um Inhalte effizient und zielgerichtet zu optimieren. Die Implementierung erfolgte in drei Schritten:

KI-basierte Textbearbeitung: Effiziente und hochwertige Content-Produktion mit dem AI Content Assistant:

KI-Textassistent: Funktionen im Detail

Schritt 1:
Text einfügen oder hochladen

1.

Schritt 2:
Neue Textkategorie auswählen

2.

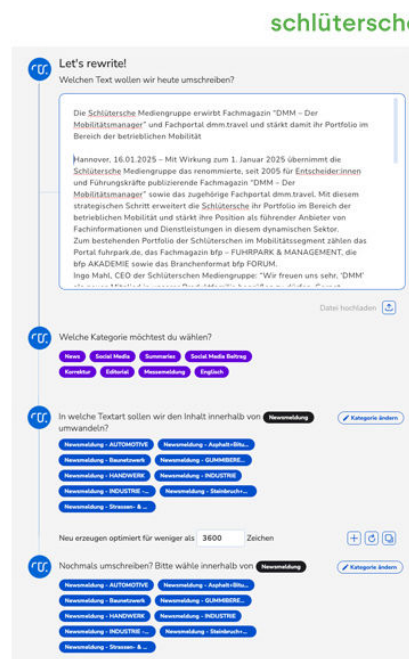
Schritt 3:
Textart und -länge auswählen

3.

Fertig!

Schritt 4:
Text anpassen, optimieren,
weiterverarbeiten

4.



Phase 1: Analyse & Konzeption

Die Redaktion identifizierte zunächst die redaktionellen Bereiche mit den größten Automatisierungspotenzialen. Je nach Medienmarke machen Branchennews pro Fachmedium **20 % bis 30 %** des Contents aus. Als besonders geeignet für eine KI-basierte Textbearbeitung erwies sich:

- Newsmeldungen auf Basis von Pressemitteilungen
- Produktmeldungen für spezifische Fachsegmente
- Social-Media-Posts zur Reichweitensteigerung
- SEO-optimierte Artikel mit strukturierten Keywords

Phase 2: Implementierung in die Workflows

Zunächst wurden die redaktionellen und technischen Prozesse der Content-Erstellung in den Segmenten Industrie und Handwerk weiterentwickelt. Auf Basis erster Erkenntnisse formulierte Retresco redaktionelle Guidelines und entwickelte erste Basisprompts, die nach initialen Tests optimiert wurden. Für die Umsetzung wurde die Teams der Schlüterschen in zwei Gruppen strukturiert: Prompt Engineers, die die Prompts weiterentwickelten, sowie Editoren, die die KI-basierte Textbearbeitung in der Praxis anwendeten, testeten und bewerteten. Dadurch wurde den Redakteurinnen und Redakteure folgende Möglichkeiten eröffnet:

- Basistexte wie Pressemitteilungen hochladen
- Automatisierte Edits für unterschiedliche Anwendungen generieren
- Varianten für Headlines, Teaser und Social Media erstellen
- Keyword-Optimierungen für ein gezieltes SEO realisieren

Phase 3: Optimierung & Individualisierung

Die initialen Tests zeigten, dass generische Prompts nicht ausreichten, da sich Tonalität, Zielgruppen und Anforderungen je nach Medium erheblich unterschieden. Um die Qualität und Konsistenz der KI-basierten Textbearbeitung sicherzustellen, wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Individualisierte Prompts für jede Medienmarke anstelle übergreifender Prompt-Schemas
- Gezielte Schulungen für die Redaktionsteams zur optimalen Nutzung der KI-basierten Textbearbeitung
- Reduktion der Prompt-Komplexität, um konsistente und präzise Texte zu erzielen

Ein entscheidender Erfolgsfaktor war die interne Positionierung des AI Content Assistants als unterstützendes Werkzeug. Anfänglich gab es in den Redaktionen Skepsis gegenüber der neuen KI-Technologie, insbesondere hinsichtlich der Qualität der generierten Texte sowie möglicher Auswirkungen auf redaktionelle Rollen. So gab es Bedenken bei Zitaten, inhaltlichen Zusammenhängen oder der Einhaltung vorgegebener Textlängen. Durch eine gezielte Auslegung der medienspezifischen Prompts – insbesondere in Bezug auf Branchenspezifika, Zielgruppen und Tonalität – konnte die Qualität der generierten Texte perfektioniert werden.



Das Ergebnis

Der Einsatz des AI Content Assistant führte zu einer Effizienzsteigerung von **30 %** in der Content-Produktion – bei gleichbleibender oder sogar verbesserter Qualität. Die Bearbeitungszeit größerer Artikel reduzierte sich von **90 auf 45 Minuten**, wodurch Redakteurinnen und Redakteure deutlich mehr Inhalte in kürzerer Zeit produzieren können.

Darüber hinaus wurden neue Anwendungsmöglichkeiten erschlossen. Die KI-basierte Textbearbeitung reicht inzwischen von der Erstellung von Social-Media- und Eventmeldungen über die automatisierte Fehlerkorrektur bis hin zur Übersetzung ins Englische. Zugleich wird die SEO-optimierte Generierung kanalspezifischer Headlines und Teaser-Texte ermöglicht, wodurch sich Inhalte für unterschiedliche Plattformen aufbereiten lassen.

Insgesamt profitieren die Redaktionsteams der Schlüterschen von mehr Zeit für eine strategische Content-Planung sowie die Erstellung tiefgehender und besonders nutzwertiger Fachbeiträge, während der KI-Redaktionsassistent zur inhaltlichen Qualitätssicherung genutzt wird. Die Fokussierung auf Routineaufgaben hat der AI Content Assistant als unterstützenden Begleiter im Arbeitsalltag fest verankert.

Schlütersche Fachmedien plant, die KI-Möglichkeiten mit dem AI Content Assistant weiter auszubauen. Künftige Entwicklungen beinhalten etwa die automatisierte Einspielung von Ausgangstexten sowie das automatisierte Ausspielen der generierten Inhalte.

„Die KI-basierte Textbearbeitung mit Retresco hat unsere Content-Produktion erheblich beschleunigt – und das bei gleichbleibend hoher, wenn nicht sogar gesteigerter Qualität und einem größeren Output. Dank dieser Form der KI-Automatisierung konnten wir wertvolle Ressourcen für Strategie und fundierte Fachbeiträge freisetzen – ein eindeutiger Gewinn für unsere Redaktion und unsere Leserschaft.“



Marco Weiß
Director Editorial
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Der erfolgreiche Einsatz des AI Content Assistant zeigt, wie Fachverlage Künstliche Intelligenz gezielt in ihre Redaktionsprozesse integrieren können, um gleichermaßen Effizienz und Qualität zu verbessern. Schlütersche Fachmedien hat sich dadurch einen Wettbewerbsvorteil gesichert – und zugleich die Basis für eine zukunftsfähige, digitale Content-Produktion geschaffen

Im Einklang mit der Unternehmensstrategie kann das Jahr 2027 kommen.



Entdecke unsere KI-Tools für Medien, Publisher und Verlage.

kontakt@retresco.de

Tel.: +49 (30) 609 839 600

www.retresco.de